



Die Geheimnisse der Wundergartenwerkstatt

Unser kleines Schulgartenprojekt

Rahmenbedingungen

Zielgruppe	2. bis 6. Klasse
Dauer	4 bis 6 Doppelstunden
Referent*innen	Mitarbeiter*innen des Vereins Wundergartenwerkstatt e.V.
Kontakt	mail@wundergartenwerkstatt.de

Wozu brauche ich Pflanzen, wenn ich sowieso lieber Fleisch mag? Was brauchen Pflanzen zum Leben? Wie kann ich unsere Natur durch Gärtnern im Kleinen schützen?

Diese und weitere Fragen erkunden wir durch spielerische Experimente, Beobachtungen und gemeinsames „Gärtnern auf kleinstem Raum“. Die Natur wird dabei mit Kopf, Herz und Hand wortwörtlich begriffen und mit allen Sinnen erlebt.

Themen

- „Wenn ich ein Pflänzchen wäre...“ – was Pflanzen zum Gedeihen brauchen
- „Mutter Erde“ – Lebensraum Boden
- „Wilde und gezähmte Pflanzen“ – Regionale Vielfalt
- „Hilfreiche Freunde“ – Nützlinge in Tier- und Pflanzenwelt
- „Unser kleiner Schulgarten“ – wie wir mit wenigen Mitteln viel bewirken können

Unser Angebot

Wir kommen zu Ihnen an die Schule für 4 bis 6 Doppelstunden (über mehrere Wochen verteilt oder auch als zwei Projektstage). Unsere Angebote zeichnen sich auch dadurch aus, dass wir die Ressourcen nutzen, die vor Ort vorhanden sind, bzw. die nötigen Materialien so nachhaltig wie möglich beschaffen. Zu Beginn pflanzen wir mit den Kindern Gemüse und (Wild-) Kräuter an, die wir am Ende des Projekts gemeinsam ernten und verkosten.

Lernziele (u.a.)

Grobziele

- durch eigenes Erforschen, Beobachten und Gestalten eine Beziehung zur Natur erleben
- die Wunder, die Vielfalt und die Bedeutung der Natur erfahren
- Bewusstsein für eine nachhaltige Nutzung von Natur entwickeln
- alles Lebende achten, schützen und verantwortlich handeln
- gemeinsam Wege für eine zukunftsfähige Gesellschaft beschreiten

Feinziele

- Wachstumsbedingungen für Pflanzen kennen
- Nutzpflanzen und Wildpflanzen aus unserer Region kennen, erkennen und sicher unterscheiden können
- die Begriffe biologische und konventionelle Lebensmittelerzeugung erklären und voneinander abgrenzen können.
- Ökologische Zusammenhänge von Artenvielfalt, Artenschutz und biologischer Landwirtschaft erkennen
- den Wert der Natur für das eigene Leben reflektieren können

Bezüge zum Lehrplan (u.a.)

- HSU: Lernbereich 1.2: Leben in einer Konsumgesellschaft, Lernbereich 3.1: Tiere, Pflanzen, Lebensräume
- Religion/Ethik: Die Größe und Vielfalt der Welt/ Unserer Welt (ev. Rel.)/Der Mensch und seine Umwelt (Ethik)
- Übergreifende Bildungs- und Erziehungsziele: Bildung für nachhaltige Entwicklung/ Umweltbildung, Alltagskompetenz und Lebensökonomie

Kosten

Die Kosten richten sich nach dem Umfang der Einheiten.